

## **Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule zum zweiten Mal an den Special Olympics mit dabei**

**Sieben Kinder und Jugendliche der Heilpädagogischen Schule Affoltern (HPS) kämpften an den Langlaufwettrennen auf dem Hoch Ybrig wiederum um Edelmetall.**

Nach dem tollen Erlebnis und den ausgezeichneten Leistungen der HPS-Schülerinnen und -Schüler bei der ersten Teilnahme an einem Langlaufrennen der Special Olympics im Februar 2015 konnten in diesem Jahr sieben junge Sportlerinnen und Sportler für eine Teilnahme begeistert werden.

„Dieses Jahr soll Gold drin liegen...“, meinte im Vorfeld einer der Teilnehmer motiviert.

Der Schnee liess lange auf sich warten. Die Vorbereitungen liefen nicht optimal, denn nicht alle von der HPS organisierten Trainingseinheiten konnten stattfinden. Auch die Durchführung des Langlaufrennens in Einsiedeln war lange Zeit ungewiss. Rund eine Woche vor dem 13. Februar wurde der am gleichen Wochenende stattfindende Einsiedler Skimarathon aufgrund des Schneemangels abgesagt - die Special Olympics allerdings auf die Loipe im Hoch Ybrig verlegt.

Trotz dieser neuen und für die Teilnehmenden nicht einfachen Situation liessen sich alle für den Start im Hoch Ybrig begeistern. Da nur eine klassische Spur zur Verfügung stand, wurden sowohl die Qualifikationsrennen als auch die Finalläufe mit Einzelstarts durchgeführt.

Alle sieben Schülerinnen und Schüler starteten in den Vorläufen über 500 Meter. Diese Zeitmessungen dienten den Organisatoren zur Einteilung der Gruppen für die Finalläufe über die 500- und 1000-Meter-Distanzen.

Den 11- bis 17-jährigen Kindern und Jugendlichen gelangen in ihren Stärkegruppen tolle Resultate. Zwei Jugendliche reisten mit einer Bronze- und einer Silbermedaille über 1000 Meter nach Hause. Über 500 Meter durften sich ein Mädchen und ein Junge eine Silbermedaille umhängen lassen. Ein weiterer Schüler schaffte es in diesem Jahr zu Bronze. Überraschend für alle stiegen unsere beiden Newcomer aufs oberste Podest.

„Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst mich mutig mein Bestes geben.“ Ganz im Sinne des Eids der Special Olympics erlebten die Kinder und Jugendlichen der HPS Affoltern einen erlebnisreichen Tag voller Emotionen. Sie hatten den Mut, neue Erfahrungen zu sammeln und Grenzen auszuloten. Müde und mehrheitlich zufrieden über ihre Leistungen kehrten sie ins Säuliamt zurück.

